



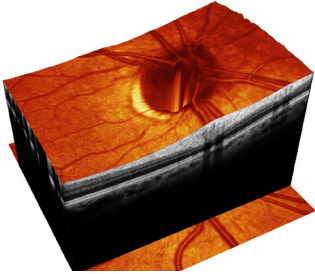
# Optische Kohärenztomographie (OCT)

---

**AUGENZENTRUM AN DEN QUELLEN**

An den Quellen 1 ▪ 65183 Wiesbaden ▪ ☎ (06 11) 30 44 37

## Optische Kohärenztomographie (OCT)



Die OCT ist ein präzises Messverfahren mit dem die Struktur der Netzhaut und der Hornhaut sowie des Sehnervs hochauflösend dargestellt werden kann. Durch die OCT-Untersuchung gelingt eine exakte Darstellung der verschiedenen Schichten der Netzhaut sowie des Sehnervs. Damit eröffnet sich eine völlig neue Dimension der Diagnostik und Verlaufskontrolle bei verschiedenen Netzhauterkrankungen und des

Glaukoms. Die häufigsten schwerwiegenden Erkrankungen des Augenhintergrundes gehen mit einer Strukturveränderung der mehrschichtigen Netzhaut einher. Diese Erkrankungen möglichst genau festzustellen und zu verfolgen, ist die Aufgabe moderner apparativer Diagnostik in der Augenheilkunde. Die Messung ist berührungslös und komplett schmerzfrei. Für die Diagnostik folgender Augenerkrankungen kann die OCT-Technik hilfreich sein:

### Makuladegeneration

Bei der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) kommt es zu Strukturveränderungen, die sehr genau mit dem OCT dargestellt werden können.

### Diabetische Retinopathie

Bei Diabetes kann es neben Blutungen auch zu einer Einlagerung von Flüssigkeit in der Netzhaut kommen. Diese spezielle Therapie ist vor bestimmten Augenoperationen und zur Kontrolle nach dem Eingriff wichtig.

### Andere Netzhauterkrankungen

Bei anderen Erkrankungen der Netzhautmitte (z.B. Entzündungen, Makulaloch oder epiretinale Gliose) ist das OCT wichtig für die OP-Indikation.

### Glaukom (Grüner Star)

Hierbei kommt es zu einer langsamen Zerstörung der Sehnervenfasern. Die genaue Messung des Sehnervenkopfes ist nicht nur zur Diagnosestellung hilfreich, sondern zeigt auch im Verlauf durch Vergleich von zusätzlich möglichen Messungen eine Verschlechterung des Glaukoms an.